

Ev. Kirchengemeinde
Niederhofen



Gemeindebrief

Advent 2018



Eine erholsame und ausgeschlafene Adventszeit!

WIE LIEBLICH SIND DEINE WOHNUNGEN, HERR ZEBAOOTH! MEINE SEELE VERLANGT UND SEHNT SICH NACH DEN VORHÖFEN DES HERRN. (Psalm 84, 2-3a)

Ein Pilger ist auf dem Weg zum Tempel in Jerusalem. Seine Sehnsucht, dort das Haus Gottes zu sehen und in die Gegenwart des lebendigen Gottes zu treten, fasst er in die Worte eines wunderschönen Liedes: „Der Vogel hat ein Haus gefunden und die Schwalbe ein Nest für ihre Jungen – deine Altäre, HERR Zebaoth, mein König und mein Gott. Wohl denen, die in deinem Hause wohnen; die loben dich immerdar.“ Schöner kann man kaum beschreiben, was einem das Haus Gottes und der Wohnort Gottes auf Erden bedeuten kann.

„Wie lieblich ist dein Haus, Herr, die Cyriakuskirche in Niederhofen. Meine Seele verlangt und sehnt sich, dort Gottesdienst zu feiern. Wohl denen, die dort zusammenkommen, die loben dich immerdar.“ Ich gebe zu, das klingt nicht so schön wie Psalm 84, aber es trifft doch meine Gemütslage und die von so manchem Niederhofener und mancher Niederhofenerin.

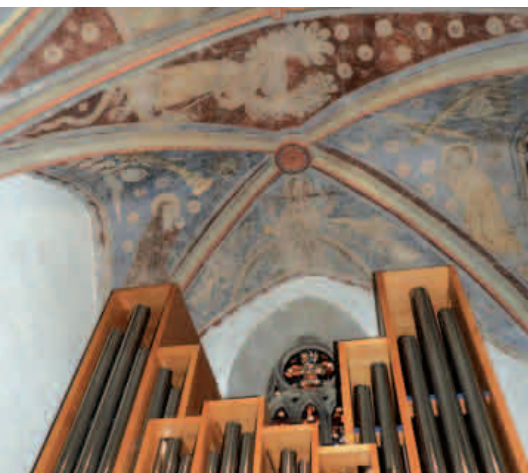
Ich freue mich mit ihnen riesig darüber, wieder in unserer schönen Cyriakuskirche Gottesdienst feiern zu können. Ich hoffe natürlich auch, dass die Sehnsucht nach unserer Kirche und dem Gottesdienst in ihr bei vielen so groß ist, dass wir nicht nur eine kleine Schar sind, die Sonntag für Sonntag zum Gottesdienst zusammenkommt.

Denn genau das ist es ja, was einer Kirche und der zurückliegenden Renovierung überhaupt ihren Sinn gibt, „dass nichts anderes im Haus Gottes geschehe, als dass unser lieber Herr selbst mit uns rede durch sein heiliges Wort und wir wiederum mit ihm reden durch Gebet und Lobgesang.“ (Martin Luther).

Der Psalmbeter von Psalm 84 erlebt den Segen, der vom Haus Gottes ausgeht, in der Kraft, die er dort empfängt für seinen Alltag. „Wohl den Menschen, die dich für ihre Stärke halten und von Herzen dir nachwandeln! Wenn sie durchs dürre Tal ziehen, wird es ihnen zum Quellgrund, und Frühregen hüllt es in Segen.“

Ich wünsche uns allen, dass unsere Cyriakuskirche wieder neu zu einem Ort wird, an dem wir Kraft schöpfen können und den Segen Gottes erfahren.


Ihr Pfarrer Martin Bulmann



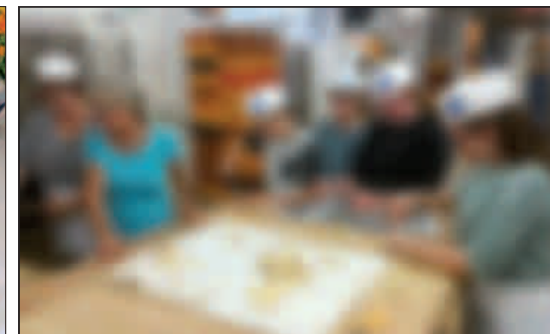
Brotbackaktion DER KONFIRMANDEN

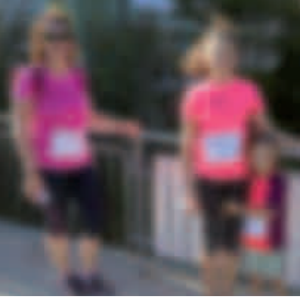
Auf Einladung der Bäckerei Keppler machten sich unsere Konfirmanden am 26. September auf den Weg nach Kleingartach, um gemeinsam mit den Konfis aus dem Nachbarort Brot für das Erntedankfest zu backen.

Zuerst ging es darum, Brote für den Erntedankaltar zu verzieren. Nach anfänglichem „Kämpfen“ mit dem widerspenstigen Dekoteig machte es allmählich aber doch Spass und es entstanden Kunstvoll gestaltete Altarbrote. Danach wurden, wie am Fließband in kürzester Zeit über 60 Brotlaibe für's Erntedankfest in Niederhofen bzw. in Kleingartach gebacken. Und wer denkt, dass die Brote von Mittwoch bis Sonntag, zum Fest schon alt waren, der irrt sich, denn die Bäckerei Keppler ist top ausgestattet und so wurden die Brote am Sonntag morgen für uns frisch fertiggebacken und schmeckten herrlich.

Vielen Dank
an Dieter, Jan
und Madeleine
Keppler!

Gabi Gebert





MISSIO-CROSS-CHALLENGE

Viele Niederhofener Läufer, Sponsoren und Helfer waren vom Sponsorenlauf für Burundi begeistert. Es ging in dem Projekt der Liebenzeller Mission „Weltweit Hoffnung schenken“ zum Beispiel darum Spenden für eine Sonntagsschule in Burundi zu erlaufen. Das vom Bürgerkrieg geschüttelte Land braucht dringend Unterstützung.

Am 8. September 2018 um 9.00 begann der Lauf mit einer Andacht und mit Hefekranz. Danach fiel der Startschuss für die ca. 50 gut gelaunten Läufer. Darunter ca. 20 Starter aus Niederhofen. Die Laufstrecke ging durchs Leintal nach Ochsenburg Sternenfels Mühlacker Enztal Pinache Tiefenbronn Neuhausen Monbachtal Bad Liebenzell.

Die heißersehten Verpflegungsstellen alle 5 km waren zum Teil sehr phantasievoll gestaltet – Auftanken für Körper und Geist.

Das stressfreie Miteinander stand im Vordergrund. Die Pasta Party im Ziel war ein gelungener Abschluss. Allen Läufern hat es riesig Spaß gemacht. Sie freuen sich schon auf das nächste Jahr.

Durch diesen Lauf konnte ein Gesamterlös von ca. 25.000 € erlaufen werden. Von den Niederhofener Sponsoren kamen fantastische 4.500 € zusammen, von gesamt Schwaigern 7.500 €.

Vielen Dank an alle Sponsoren, Helfer und Läufer.

Alfred Speer

mehr Infos unter www.missio-cross-challenge.de/aktion

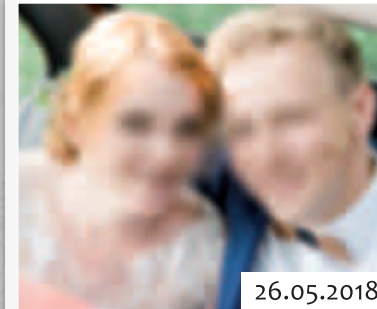


Fotos: Alfred Speer

Fotos: privat

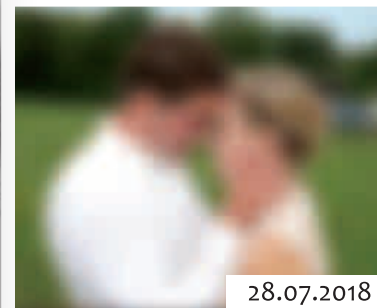
Rückblick 2018

Hochzeiten



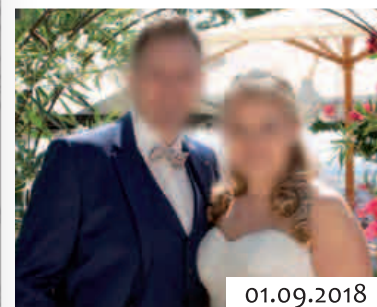
26.05.2018

Hanna (geb. Kühner)
& Markus Krull



28.07.2018

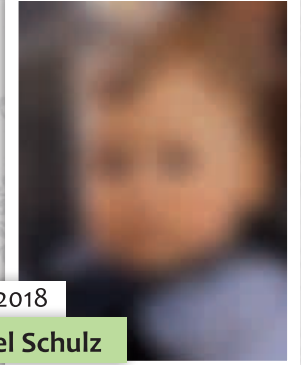
Daniel Fleck
& Mignon-Corine (geb. Nittke)



01.09.2018

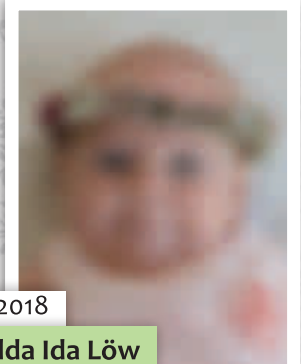
Pascal Essig
& Bianca (geb. Krull)

Taufen



24.06.2018

Samuel Schulz



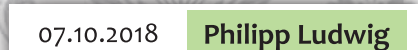
09.09.2018

Mathilda Ida Löw



09.09.2018

Elian Mael Nohe



07.10.2018

Philipp Ludwig

*Ich möchte danken für mein Leben
Für alles Gute, das mir gegeben.
Ich möchte danken für Groß und Klein
Ich möchte immer dankbar sein.*

Am 30. September feierten wir in der Halle von Familie Schuhkraft den diesjährigen **Erntedank-Gottesdienst.**

Alle gebrachten Gaben wurden aufgestellt. Und es war nicht wenig. Pfarrer Bulmann wurde vor und während seiner Predigt von den Kindergartenkindern mit tollen Beiträgen, Liedern und einem Sonnenblumentanz zum Thema „Dank“ unterstützt. Zusammen mit Irina Eisele und dem Musikteam, sowie Werner Löw mit den Jungbläsern, lobte und dankte die Gemeinde dem Schöpfer. Wir hörten, dass der Erntedankgottesdienst ein besonderer Gottesdienst ist, indem wir Gott für alles – nicht nur für die immer wiederkehrende reiche Ernte – von Herzen danken. Es gibt noch so vieles mehr worüber wir Dankbar sein können. Pfarrer Bulmann erinnerte uns daran, wie wichtig es doch ist, nicht nur einmal im Jahr diesen Dank auszusprechen, sondern Diesen mit in den Alltag zu nehmen. Sich bewusst zu sein, wie reich Gott uns jeden Tag beschenkt.

Im Anschluss des Gottesdienstes wurden alle, bei einem wunderschönen Spätsommer-Wetter mit Kartoffelsuppe und Gulasch, Crepes und Bauernhofeis verköstigt. Es war lecker!

Vielen Dank Herr!

Verena Tsegay



Zum Mittragen

**Aus unserer Gemeinde
sind verstorben**

Karl Ernst Rüb
bestattet am 27. September 2018

Martin Schleeß
verstorben am am 13. Oktober 2018

Walter Friedrich Rüb
bestattet am 6. November 2018

Frida Heuser
bestattet am 19. November 2018

★ GLÜHWEIN & PUNSCH

Eine erste gesellige Einstimmung auf die Adventszeit bei Glühwein, Punsch und Curry Wurst – rund um den Brunnen.

Herzliche Einladung!

Mittwoch, 5. Dezember, ab 19.00 Uhr
Bitte bringt Tassen für euch mit.

★ Stallweihnacht

Ein weihnachtlicher Abend für klein und groß in besonderer Atmosphäre.

Herzliche Einladung!

Samstag, 22. Dezember, 17.30 Uhr
in der Scheune von Familie Eisele
(gegenüber vom Brunnen)
Bitte bringt Tassen für euch mit.

★ Krippenspiel der Kinderkirche

Eine bunte Gruppe aus kleinen Schauspielerinnen und Schauspielern probt schon fleißig für ihr weihnachtliches Theater am Heiligen Abend. **Herzliche Einladung!**

24. Dezember, 15.00 Uhr in der Kirche

Termine

02.12.2018 **1. Advent**

Wiedereröffnung der Kirche

10.00 Uhr Festgottesdienst
mit Dekan Höss

05.12.2018 19.00 Uhr

Glühwein & Punsch am Brunnen

09.12.2018 10.30 Uhr

TRIO-Gottesdienst

22.12.2018 17.30 Uhr

Stallweihnacht

24.12.2018

Heilig Abend

15.00 Uhr Familiengottesdienst
mit Krippenspiel der Kinderkirche

17.00 Uhr Festgottesdienst

25.12.2018

1. Weihnachtstag

9.30 Uhr Gottesdienst

26.12.2018

2. Weihnachtstag

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst
in Niederhofen mit Abendmahl

30.12.2018

Distriktsgottesdienst in Schwaigern

31.12.2018

Altjahrabend

18.30 Uhr Gottesdienst

01.01.2019

Neujahr

18.00 Uhr Gottesdienst

06.01.2019

Gemeinsamer Gottesdienst in Stetten

Buchvorstellung

Verraten! Ein Jude begegnet dem Messias von Stan Telchin

Sonntag Abend, 22.30 Uhr.

Ein Anruf von Tochter Judith bringt mit einem Schlag die jüdische Welt von Stan Telchin ins Wanken.

Judith hat sich zum Christentum bekehrt! Wie kann sie ihre Herkunft nur so verraten? Entschlossen setzt der Vater alles daran sie umzustimmen. Mit vielen Zigaretten studierte er zuerst nur nachts dann auch tagsüber in der Bibel um ihr das Gegenteil zu beweisen.

Das Ringen mit seiner Tochter wird zu einer Auseinandersetzung mit dem eigenen Glauben. Deuten die Prophezeiungen des alten Testaments wirklich auf Jesus hin?



"Warum gerade dieses Buch oft Teil meines Reisegepäcks ist?"

"Spannend von der ersten bis zur letzten Seite. Die Schlagkraft der Bibel begeistert mich jedes Mal von neuem!"

Bereits mehrmals gelesen und für Sie vorgestellt von Gitte Schmalzhaf. Wenn Sie die Gebrauchsspuren nicht stören, dürfen Sie das Buch sehr gerne bei ihr ausleihen!

Sie haben auch ein gutes Buch gelesen, das den Glauben erfrischt! Gerne dürfen Sie es im nächsten Gemeindebrief vorstellen. Bitte wenden Sie sich an das Team.

Liebe Kinder,

- in dieser Ausgabe haben wir wieder ein kleines Suchspiel für euch.
- Im ganzen Gemeindebrief haben wir Nikolausmützen versteckt.

WIEVIELE FINDET IHR?

die Lösung findet ihr auf der letzten Seite



Weil Jesus bald Geburtstag hat, haben wir wieder mitgemacht...

...bei der Aktion WEIHNACHTEN IM SCHUHKARTON.

Ein Päckle für ein bedürftiges Kind zu packen ist gar nicht langweilig. Was wird das für eine Überraschung sein, wenn ein Kind an Weihnachten z.B. in Moldavien einen liebevoll gefüllten Karton öffnen darf? Wenn dann etwas zum Spielen, zum Naschen und zum Malen, ... und vielleicht ein persönlicher Gruß zu finden ist?

Mir die leuchtenden Augen eines Kindes dabei vorzustellen, begeistert mich jedes Jahr aufs Neue. Somit können sich viele freuen: natürlich die beschenkten Kinder, aber auch die Schenkenden.

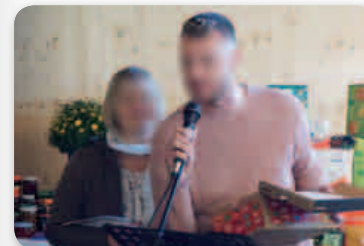
In diesem Jahr können **73 !!! gefüllte Kartons aus Niederhofen** auf den Weg zu 73 erwartungsvollen Kindern geschickt werden. Das freut mich riesig! Vielen Dank! Und...

Frohe Weihnachten!

Eure Ruth Weißert

bei der Vorstellung des Projekts
im Erntedank-Gottesdienst

mehr Infos unter www.geschenke-der-hoffnung.org



Fotos: Alfred Speer, Simone Schilling

WEIHNACHTSPOST IM JAHR 2018



Wie ist das bei uns in Niederhofen, wie werden die Weihnachtsgrüße versendet? Werden noch traditionelle Weihnachtskarten von Hand geschrieben? Oder wird die neue Technik wie E-Mail, WhatsApp etc. verwendet um Weihnachtsgrüße zu schicken? Wir haben uns in unserem Dorf umgehört...

Steffi Decker

Gabriele Bissinger

Also ich versende auf jeden Fall gerne handgeschriebene Karten. Ich halte schon weit vor Weihnachten Ausschau nach originellen und auch lustigen Karten. Auf jeden Fall ist mir wichtig, dass die Karten zur jeweiligen Person passen. Für den Text nehme ich mir auch immer besonders viel Zeit.



Anita Müller

Ich nehme es mir auf jeden Fall vor, an jedem Weihnachtsfest Karten mit Weihnachtsgrüßen zu schreiben und zu verschicken. Mir gefällt es persönlich auch sehr, wenn ich handgeschriebene Karten erhalte. Manchmal jedoch schaffe ich es nicht immer alle Karten handschriftlich zu verschicken. Zusätzlich versende ich auch Weihnachtsgrüße per E-Mail und WhatsApp.

Christa Burk

Ich verschicke eigentlich keine handgeschriebenen Weihnachtskarten. Ich verschicke lieber E-Mails zu Weihnachten, denn da kann ich umfangreicher schreiben. Außerdem rufe ich meine Verwandten und Freunde zu Weihnachten auch gerne an. Da ist es heutzutage auch kein Problem, wenn ich eine längere Zeit mit meiner Schwester aus Kanada telefoniere. Ich finde das dann fast persönlicher und direkter als eine Karte.



Clara Decker

Also wir haben die letzten Jahre zu Weihnachten einen Brief an meine Oma geschrieben, da sie zu der Zeit noch weiter weg wohnte. Den haben wir dann noch ganz „altmodisch“ mit der Post versendet. Aber inzwischen schickt man zu Weihnachten einen Rundbrief rum oder ein Video an Leute, die man nicht an Weihnachten sieht. Oder man schickt per WhatsApp etwas oder per Snapchat ein Bild.

Fotos: Steffi Decker



Endspurt der Kirchensanierung

Die Restaurationsarbeiten
sind abgeschlossen

Am Samstag 27. Oktober kamen wieder viele freiwillige Helfer zusammen um die Kirchenbänke einzubauen. Denn ohne Bänke, keine Kirchenbesucher.

Elektriker, Heizungsbauer und Flaschner sind alle in der Endphase. Die Orgel wird gereinigt und gestimmt.

Am 1. Advent, dem 2. Dezember, wollen wir unsere Kirche mit einem Festgottesdienst einweihen. Alle sind wir gespannt, wie sieht es jetzt aus? Wird alles so funktionieren und angenommen wie geplant?

Einfach vorbeikommen, mitstaunen und sich wohlfühlen in unserer „neuen alten Kirche“.

Alfred Speer



Fotos: Alfred Speer

Gruppen und Kreise

Mutter-Kind-Kreis (Eltern u. Kinder bis Kindergartenalter)

Mittwoch, 9.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Jennifer Eßlinger (6904866)

Kinderstunde (Kindergartenalter bis Ende der 1. Klasse)

Mittwoch, 16.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Michaela Schmalzhaf (9610820)

Kinderkirche (ab 3 Jahren bis zum Konfirmandenalter)

parallel zum Gottesdienst immer sonntags ab
10.00 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Kathrin Decker (67952)

Mädchen-Jungschar (2. Klasse bis Konfirmandenalter)

Freitag, 17.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Louisa Hagenbuch (67782)

Buben-Jungschar (2. Klasse bis Konfirmandenalter)

Montag, 17.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Benjamin Decker (67952)

Jugendkreis (Jugendliche ab dem Konfirmandenalter)

Freitag, 19.45 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Natalie Maletzki (8153170)

Jugendbund (Jugendliche und Junge Erwachsene)

Mittwoch, 19.30 Uhr im Jugendraum im Kindergarten
Info: Hannah Spriegel (0177/4340450)

Hauskreise – Gespräche über Gott und die Welt

Mo., 20.00 Uhr, wöchentl., Info: Kornelius Löw (932917)
Mo., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Gebert (932937)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Hartmut Eisele (67584)
Di., 20.00 Uhr, 14-tägig, Info: Klaus Schmalzhaf (9610820)

Gesprächskreise

Frauengesprächskreis
– nach Absprache; Info: Christa Burk (67138)

Bibelstunde (Liebenzeller und Altpietistische Gemeinschaft)

Sonntag, 20.00 Uhr, Gemeindesaal
Info: Jochen Weißert (6903285)

Chorgemeinschaft 1860

Probe nach Absprache (siehe Amtsblatt Schwaigern)
Info: Magda Bach (67258)

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Niederhofen, Zabergäustr. 12, 74193 Niederhofen, 07138/67420, ev.pfarramt@kirche-niederhofen.de, www.kirche-niederhofen.de
Konto: VBU, IBAN 2462 0632 6300 5720 4004 | **Redaktion:** Pf. Bulmann, Stefanie Decker, Julia Krull, Simone Schilling, Gitta Schmalzhaf, Alfred Speer, Verena Tsegay
Auflage: 450 Stück, 3x im Jahr | **Fotos:** privat | **Druck:** Leo Druck, 78333 Stockach

Ich möchte danken für mein Leben

Es ist wunderbar, vielleicht nicht immer einfach, nicht immer so wie ich es mir vorstelle, doch ich weiß, dass Gott mein Leben in der Hand hält und es gut mit mir meint.

Für alles Gute das mir gegeben

Wieviel Gutes ist mir tatsächlich schon wiederfahren, bin ich mir dessen bewusst oder nehme ich es als selbstverständlich hin?

Ich möchte danken für Groß und Klein

Ob jung ob alt, wie wertvoll ist doch jeder einzelne.
Ob Marienkäfer oder Giraffe wie wunderschön ist doch jedes für sich.

Ich möchte immer dankbar sein

Ich möchte nicht rücksichtslos oder gar arrogant sein, ich möchte bewusst im Leben stehen und es soll mir klar sein, wem dieser Dank gehört.

Ich möchte immer dankbar sein.

Verena Tsegay

Titelfoto: Julia Krull